

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Braunschweig und Berlin



EG-Baumusterprüfbescheinigung



- (1) EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer
- (2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - **Richtlinie 94/9/EG**

PTB 99 ATEX 1039

- (4) Gerät: Steckvorrichtung Typ GHG 511 R....
- (5) Hersteller: CEAG Sicherheitstechnik GmbH
- (6) Anschrift: D-69412 Eberbach
- (7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.
- (8) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt bescheinigt als benannte Stelle Nr. 0102 nach Artikel 9 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht PTB Ex 99-19088 festgelegt.

- (9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

EN 50014:1997

EN 50018:1994

EN 50019:1994

- (10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.
- (11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Bau des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes.
- (12) Die Kennzeichnung des Gerätes muß die folgenden Angaben enthalten:

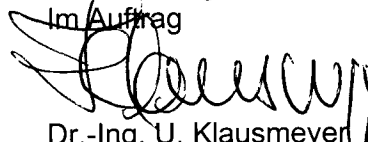


II 2 G EEx ed IIC T6 bzw. T5

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz

Braunschweig, 01. September 1999

Im Auftrag


Dr.-Ing. U. Klausmeyer
Regierungsdirektor



Anlage

(13)

(14) **EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 99 ATEX 1039**

(15) Beschreibung des Gerätes

Die Steckvorrichtung Typ GHG 511 R.... dient zum Anschluss von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln bzw. zur Herstellung von Leitungsverbindungen in explosionsgefährdeten Bereichen.

Als Variante ist ein Trafostecker (Trenntrafo, Schutzklasse II) zulässig.

Durch versetzt angeordnete Nuten ist gewährleistet, daß nur Stecker bzw. Steckdosen gleicher Bemessungsspannung untereinander verwendet werden. Durch eine mechanische Kennung ist sichergestellt, dass in der Wandsteckdose und der Kupplung die Stecker der Steckvorrichtung Typ GHG 531 V.... (Konformitätsbescheinigung PTB Nr. Ex-85.B.1115) verwendet werden können.

Elektrische Daten

Steckvorrichtung 5polig

Bemessungsspannung	bis	500	V
Bemessungsstrom	max.	16	A
Gebrauchskategorie		AC-3	

Steckvorrichtung 4polig

Bemessungsspannung	bis	690	V
Bemessungsstrom	max.	16	A
Gebrauchskategorie		AC-3	

Steckvorrichtung 3polig

Bemessungsspannung	bis	400	V
Bemessungsstrom	max.	16	A
Gebrauchskategorie		AC-3	

Trafostecker

Bemessungsspannung, primär	bis	250	V
Bemessungsspannung, sekundär.....	bis	42	V
Leistungsaufnahme	max.	65	VA
Geräteschutzsicherung		0,5	A
Temperaturklasse		T 5	

Andere als die vorstehend genannten Bemessungswerte sind bei Einhaltung des Einschalt- und Ausschaltvermögens entsprechend den einschlägigen Bestimmungen zulässig und sind vom Hersteller abhängig von Betriebsart, Gebrauchskategorie usw. festgelegt.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Braunschweig und Berlin

Anlage zur EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 99 ATEX 1039

Nennfrequenz	bis	400	Hz
Bemessungsquerschnitt			
Stecker	max.	2,5	mm ²
Kupplung	max.	4	mm ²
Wandsteckdose	max.	4	mm ²

(16) Prüfbericht PTB Ex 99-19088 , Beschreibung (8 Blatt), Anlage zur Beschreibung (11 Blatt), 11 Zeichnungen

(17) Besondere Bedingungen

trifft nicht zu


(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

Die durchgeführten Prüfungen und deren positive Ergebnisse zeigen, daß die Steckvorrichtung die Anforderungen der Richtlinie 94/9/EG und der auf dem Deckblatt angegebenen Normen erfüllt.

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz

Braunschweig, 01. September 1999

Im Auftrag



Dr.-Ing. U. Klausmeyer
Regierungsdirektor



1. ERGÄNZUNG

gemäß Richtlinie 94/9/EG Anhang III Ziffer 6

zur EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 99 ATEX 1039

Gerät: Steckvorrichtung Typ GHG 513 R....

Kennzeichnung:  II 2 G EEx de IIC T6 bzw. T5

Hersteller: CEAG Sicherheitstechnik GmbH

Anschrift: Neuer Weg Nord 49
D-69412 Eberbach

Beschreibung der Ergänzungen und Änderungen

Die Steckvorrichtung Typ GHG 513.... R.... wird durch eine Version für Kleinspannung ergänzt.

Elektrische Daten

Bemessungsisolationsspannung	bis	60 V		
Bemessungsspannung	bis	50 V	50 V	50 V
Bemessungsstrom	max.	16 A	16 A	10 A
Gebrauchskategorie		AC-3	DC-1	DC-11

Andere als die vorstehend genannten Bemessungswerte sind bei Einhaltung des Einschalt- und Ausschaltvermögens entsprechend den einschlägigen Bestimmungen zulässig und sind vom Hersteller abhängig von Betriebsart, Gebrauchskategorie usw. festgelegt.

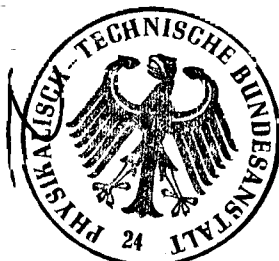
Nennfrequenz	bis	400 Hz
Bemessungsquerschnitt	max.	2,5 mm ² feindrätig 4 mm ² mehrdrätig
Umgebungstemperatur		-55 °C bis 55 °C

Prüfbericht: PTB Ex 00-19253

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz
Im Auftrag

Braunschweig, 15. Januar 2001

Dr.-Ing. U. Klausmeyer
Regierungsdirektor



2. E R G Ä N Z U N G

gemäß Richtlinie 94/9/EG Anhang III Ziffer 6

zur EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 99 ATEX 1039

Gerät: Steckvorrichtung Typ GHG 511R.....

Kennzeichnung:  II 2 G EEx de IIC T6 bzw. T5

Hersteller: CEAG Sicherheitstechnik GmbH

Anschrift: Neuer Weg Nord 49
69412 Eberbach, Deutschland

Beschreibung der Ergänzungen und Änderungen

Die Wandsteckdose Typ GHG 511.4.. R.... darf auch mit einem Hilfsschalter ausgerüstet werden zum Betrieb an einem eigensicheren Stromkreis.

Eigensicherer Hilfsstromkreis

Anschluß an den Klemmen 3(11), 4(12) und 1 für eigensichere Stromkreise EEx [ia] IIC T6 bzw. T5

Nur zum Anschluß an bescheinigte eigensichere Stromkreise.

Bei Verwendung des eigensicheren Hilfsstromkreises ändert sich das Zündschutzartkurzzeichen in:

EEx de [ia] IIC T6 bzw. T5

Die Zusammensetzung des Zündschutzartkurzzeichen richtet sich nach den Zündschutzarten der jeweils verwendeten Komponenten.

Stecker

Die Steckvorrichtung Typ GHG 511.... R... wird durch den in seinen ex-relevanten Merkmalen baugleichen Stecker GHG 531 .7.. V.... (altes Design) der Steckvorrichtung GHG 531 V.... (ehemals Konformitätsbescheinigung PTB Nr. Ex.85.B.1115) ergänzt.

Prüfbericht: PTB Ex 02-11086

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz

Braunschweig, 13. Mai 2002

Im Auftrag



Dr.-Ing. U. Klausmeyer
Regierungsdirektor



3. E R G Ä N Z U N G

gemäß Richtlinie 94/9/EG Anhang III Ziffer 6

zur EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 99 ATEX 1039

Gerät: Steckvorrichtung Typ GHG 511 R....

Kennzeichnung:  II 2 G EEx de [ia] IIC T6 bzw. T5

Hersteller: Cooper Crouse-Hinds GmbH vormals CEAG Sicherheitstechnik GmbH

Anschrift: Neuer Weg Nord 49
69412 Eberbach, Deutschland

Beschreibung der Ergänzungen und Änderungen

1. Erläuterungen zum Prüfgegenstand

Die Steckvorrichtung Typ GHG 51.R.... darf auch mit folgenden Änderungen gefertigt werden:

- Der Flansch der Steckdose Typ GHG 511 8...R.... darf auch aus CuZn 15 gefertigt werden. Diese Ausführung wird mit einer unverlierbaren Schutzkappe ausgerüstet.
- Wird der Bemessungsstrom auf 3 A reduziert, ist die Steckvorrichtung bis zu einer Umgebungstemperatur bis 70 °C einsetzbar. Dazwischen liegende Zuordnungen sind zulässig und werden dem Betreiber in geeigneter Form mitgeteilt.
- Für Sonderspannungen wird die mechanische Kennung 1h, 8h und 12h verwendet.
4polig < 690 V
5polig < 500 V
3polig < 400 V
- Die Steckvorrichtung wird durch den Stecker Typ GHG 54. 23..R.... ergänzt.
- Die Steckvorrichtung darf auch im Gefahrenbereich „Staub“ eingesetzt werden. Die Kennzeichnung lautet dann:

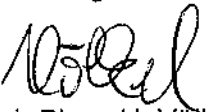
 II 2 G/D EEx ed [ia] IIC T6 bzw. T5 IP 66 T 60 °C

Die Zusammensetzung des Zündschutzartkurzzeichen richtet sich nach den Zündschutzarten der jeweils verwendeten Ausführung.

Prüfbericht: PTB Ex 04-13042

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz
Im Auftrag

Braunschweig, 01. April 2004


Dipl.-Phys. U. Völkel

